

# STAAT'SARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -  
Wiedergutmachung

---

10178

W...machungamt  
gericht Hamburg  
Hamburg 36

I

Bock, Manfred M.

211

Ber. Carl K. Schmidt  
Berlin-Friedenau, Tempelstr. 3

Bl. 3

Bevollmächtigter:

Victor Lehmann  
4, Red Lion Square  
London, W.C. 1  
Kirk St. Mount Parish

1/2 4 5 5 6 A

10178

Bock, Manfred

Unterakten

Z 4556  
Objekt

Fristen

Leitakte

1

#  
48

2 Liftrans

18 JUN 1954  
an Wik. 596/53

2

3

4

Vollmacht für  
Carl H. Schmidt  
Benlig. Friedenau  
Leitakte Blatt 3

5

Bl 3  
Victor Lehmann  
7, Red Lion Square  
London, W.C.1

6

7

Verk: Dr. Richard Pöhl  
Dr. Conrad Baerck  
4 Spittelmarkt

8

Unter-Vollmacht: Bl. 24.

9

10

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),  
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,  
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

## CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

### Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis \_\_\_\_\_ (c) Gemeinde Hamburg

### Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) BOCK (b) Christian Name(s) Manfred M.  
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)  
 (c) Address 5, Strathearn House, Strathearn Place, London W.2.  
 Anschrift  
 (d) Date and Place of Birth 28.5.82. Frankfurt a/Main (e) Nationality British  
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit  
 (f) Employment Company Director (g) Identity Card No. AKEC 206.1.  
 Beruf Ausweis-Nummer  
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim \_\_\_\_\_  
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

## I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.  
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property  
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register  
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—  
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?  
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?  
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?  
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details  
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Umzugsgut

(a) Description of Property / Nähere Bezeichnung des Vermögens  
 Estimated value at date of deprivation / Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme **2.500.--**  
**verpackt in zwei Liftvans No. B J 1287**  
**B J 2187 A**

(b) Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens **In Hamburg bei der Speditionsfirma Berthold Jacoby eingelagert, auf Anordnung der Gestapo versteigert.**

(c) Registration (if any) / Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether:— / Angaben über Folgendes:

(i) Confiscation was made without payment? / Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet? **nein**

(ii) Sold under duress? / Fand der Verkauf unter Nötigung statt? **---**

(iii) If the latter, what payment was made? / Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt? **---**

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known) / Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)  
**Über den Versteigerungserlös und seinen Verbleib ist nichts bekannt geworden.**

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e)) / Name und jetzige Anschrift des heuligen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property / Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können  
**Firma Berthold Jacoby, Inh. Paul Meier, Liliencronstr. 7 Hamburg 30.**

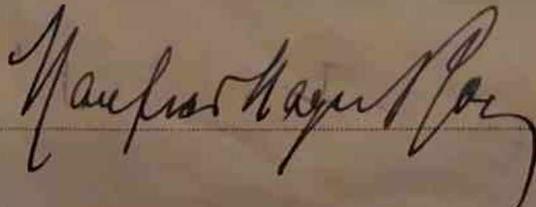
(h) Any other relevant details / Sonstige sachdienliche Angaben  
**Ein vollstaendiges Verzeichnis des Inhalts der Behaelter ist in meinem Besitz und kann jederzeit vorgelegt werden.**

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

**Carl K. Schmidt,**  
**Semperstr. 3**  
**Berlin-Friedenau.**

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
 Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Glauben den Tatsachen.

Signed / Unterschrift  


Date / Datum **16. Juni 1950**

Geschäftsnummer: I/Z 4556-1-

(Bitte bei allen Antworten und Eingaben angeben)

## Beschluß

In der Rückerstattungssache

des **Manfred M. Book**,  
**6, Strathearn House, X Strathearn Place, London W. 2**  
Antragsteller.

Bevollmächtigter: **Solicitor Victor Lehman, 7, Red Lion Square, London W.C. 1**

~~Bevollmächtigter:~~ **RA. Dr. Conrad Baasch, Hamburg 1, Spitalerstr. 11**

~~Unter-~~

gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten durch die **Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde**, diese vertreten durch die **Oberfinanzdirektion Hamburg**,  
Antragsgegner.

~~Bevollmächtigter:~~ **XXXXXXXXXXXX Aktenz.: B 490 - BV 413 b -**

L.G. (W) 10 4000. 2. 53. E0708

wenden!

Hamburg 36, den 10. 12. 1953

Die durch Beschluß vom 3. 12. 53

hierher verwiesene Sache

*Book* gegen *H. Reich*

dortiges Aktenzeichen: *I/Z 4556 - 1 -*

ist hier eingegangen und trägt das Aktenzeichen:

*1. Wfik. 596/53*

Die Geschäftsstelle  
der Zivilkammer  
der Kammer f. Handelsachen

*Lotte*

JUN 1954

18. Juni 1954

Landgericht Hamburg  
/ Wiedergutmachungskammer

Betr.: Umsugsgut

ist eine gütliche Einigung — über folgende Punkte — nicht zustande gekommen.

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache, soweit sie strittig geblieben ist, an die Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG).

gez.: Janssen  
Gerichtsassessorin

Für richtige Ausfertigung:

Vollm.s.Bl. 29  
Untervollm. Bl. 24

Justizangestellter als Urkunds-  
beamter der Geschäftsstelle

18. JUNI 1954

Weggelegt 19 57

— Aufzubewahren: — bis 19 85

— dauernd — *M.*

1 WiK 596 3 / 1953

VICTOR LEHMANN  
SOLICITOR  
INTERNATIONAL LAW AGENT  
TELEPHONE: HOLBORN 0668.  
CABLES: EUROLEX, LONDON.



VL/AZ/LJH/

LONDON, W.C.1

den 19. November 1954.

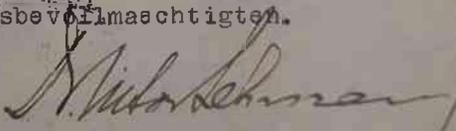
An das Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg,  
H a m b u r g 36  
Sieveking Platz.  
(Ziviljustizgebäude Anbau)

Betr. Wiedergutmachungssache Manfred M. Bock, London  
Akt. Z. I/Z 4556 und  
Mathilde Bock, Akt.Z. I/Z 4661 - 1 -

In den obigen Angelegenheiten teils ich Ihnen  
hoeflich mit, dass Herr Rechtsanwalt Dr. Conrad Baesch,  
Hamburg 1, Spitalerstr.11, das Mandat niedergelegt hat.

Ich benenne Herrn E.U. Biermann-Ratjen,  
Rechtsanwalt,  
Hamburg, 1.  
Ferdinandstr. 56,

hiermit als Zustellungsbevollmaechtigten.

  
Dr. Victor Lehmann.

Termine:

*10. 1. 1954*

18. Juni 1954

# Landgericht Hamburg / Wiedergutmachungskammer

Rückerstattungssache

*Bock, Manfred M.,*

Berechtigte

Bevollmächtigte:

*Solicitor Victor Lehmann  
H. Adv. Dr. Conrad Baarsel / Reg. 1*

Vollmacht Bl. *29*  
*24*

gegen

*Heinrichs Reich*

Rückerstattungs-  
pflichtige

Bevollmächtigte

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

*Müllergüter*

Wertfestsetzung Bl.

*18. JUN 1954*

Weggelegt 19 *54*

- Aufzubewahren: - bis 19 *85*

- dauernd - *M.*

**1** WiK **596** **3**  
**1953**

*10 4586-1*

Z

4556

samt

- 1 -

pleted in tripl

Ausfertigung bei

rovided is ins

icht aus, so ist ei

Bock

Manfred M.

UTION C

ANCE WI

ng von Verr

Locat

2 Liftvans

N<sup>o</sup> BJ 1287

" BJ 2187A

£ 2,500.-

Descripti

itals) **B O**  
(Blockbuchstaben)

neern He

th 28.5.8

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktz.: I/Z 4556-1-

(Bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 22. Dez. 1950  
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.  
(Anbau) II. Stock Zimmer 740  
Fernsprecher: 35 17 31

Herrn Carl K. Schmidt

Berlin - Friedenau Warlingern

Sempackstr. 3  
Hilfstr. 1  
Königsplatz 1

Betr.: Ihre - Wiedergutmachungsansprüche - des - der -  
Bock, Manfred M. London N. 2

1. Die beim Zentralamt für Vermögensverwaltung in Bad Nenndorf eingereichten Anmeldungen der obigen Ansprüche liegen jetzt diesem Wiedergutmachungsamt vor. Sie werden gebeten, weitere Mitteilungen, die sich auf diese Ansprüche beziehen, hierher zu richten und dabei das oben angegebene Aktenzeichen anzugeben.
2. Angesichts der sehr grossen Anzahl von gleichartigen ebenfalls hier vorliegenden Anmeldungen ist das Wiedergutmachungsamt zur Zeit nicht in der Lage, alle Anmeldungen nach Eingang aus Bad Nenndorf prompt zu bearbeiten. Es hat sich anfänglich damit geholfen, die hier neu eingehenden Anmeldungen unterschiedslos zurückzustellen, bis alle früher eingegangenen Anmeldungen in Bearbeitung genommen worden waren. Das Wiedergutmachungsamt ist dann aber dazu übergegangen, eilbedürftige Sachen besonders zu fördern. Nichteilbedürftig sind nun insbesondere die Ansprüche, die sich auf eine von dem Deutschen Reich zu leistende Zahlung richten. Das Hanseatische Oberlandesgericht hat nämlich in seinem Beschluss vom 30. August 1950 (5 W 3/50 u 4/50 = Wik 28/50) u. a. folgendes ausgeführt:

" Der . . . . . vom Deutschen Reich zu erstattende Geldbetrag lässt sich mithin zur Zeit nicht in DMark ermitteln, weil die Währungsgesetzgebung dem Deutschen Reich dadurch eine Sonderstellung eingeräumt hat, dass sie dieses einerseits aller Barmittel entblösste und andererseits hinsichtlich seiner Verbindlichkeiten von der Anwendung des Umstellungsgesetzes ausschloss. Unter diesen Umständen ist jedoch eine Feststellung des Schadensersatzanspruches zulässig und geboten (vgl. OLG Frankfurt, RzW 49/50 S. 81). Diese hat so zu erfolgen, dass sie, sobald der Gesetzgeber die Umstellung der Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches geregelt hat, ohne weiteres als Grundlage für den Erlass eines Leistungstitels dienen kann. Es ist also der Wert des verlorenen Gegenstandes in Reichsmark festzusetzen und die Schadensersatzpflicht in Höhe dieses Wertes festzustellen.

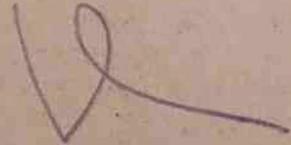
neu dringeschickt

Am 10/12/50 L.H.

- 2 -

Wenn diese Lösung, wie nicht zu verkennen ist, dem Berechtigten z.Zt. wenig zu bieten vermag, so liegt dies darin, dass das Deutsche Reich ein zusammengebrochener Schuldner ist, dessen Vermögensverhältnisse nach der Aktiv- wie nach der Passivseite noch unübersichtbar und ungerichtet sind. Dass unter solchen Umständen ein Vorgehen der Gläubiger nur einheitlich geregelt werden kann, liegt auf der Hand (vgl. OLG Koblenz, RzW 49/50 S. 96 ff.)."

3. Die in dieser Sache vorliegenden Anmeldungen beziehen sich, soweit ersichtlich - ausschliesslich - ~~hinsichtlich der folgenden unten aufgeführten Positionen~~ auf Zahlungsansprüche gegen das Deutsche Reich. Das Wiedergutmachungsamt hat die Bearbeitung dieser Ansprüche zurückgestellt. Sowie die Möglichkeiten für die Verfolgung der Ansprüche sich verbessern sollten oder sobald eilbedürftige Anträge nicht mehr vorliegen, wird von Amts wegen das Erforderliche veranlasst werden. ~~Die Bearbeitung Ihrer sonstigen Ansprüche erleidet durch diese Zurückstellung selbstverständlich keine Verzögerung.~~



22.12.1950 Lu.  
29. Dez. 1950

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 22. Dez. 1950  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock Zimmer 740  
Fernsprecher: 35 17 31

Aktenzeichen: I/Z 4556-1-

(Bei allen Eingaben angeben)

Herrn Carl K. Schmidt

~~Berlin - Friedenau~~ Waidlingen

Sauptstr. 3 & St. Marg.

Römerweg 7

Betr.: Ihre - Wiedergutmachungsansprüche - des - der -

*Bob Manfred M. London N.2*

Bezug: Das Ihnen gleichzeitig zugehende Schreiben des Wiedergutmachungsamtes, betreffend Zurückstellung der Ansprüche gegen das Deutsche Reich.

Unter Bezugnahme auf das vorerwähnte Schreiben werden Sie auf folgendes aufmerksam gemacht:

Das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg hat in dem Beschluss vom 30. August 1950 (5 W 3/50 u. 4/50 = WiK 28/50) auch zu der Frage Stellung genommen, unter welchen Umständen für die Versteigerung von Hausrat Schadensersatz nach Art. 26 Abs. 2 RFG verlangt werden kann. Es hat dabei für notwendig gehalten, zu prüfen, um welche Gegenstände im einzelnen es sich gehandelt hat und wie ihr Wert zur Zeit der Versteigerung in Reichsmark gewesen ist. Für den Fall, dass ausreichende Feststellungen über die einzelnen Gegenstände und ihren Wert nicht möglich sind, müsste nach Auffassung des Oberlandesgerichts ein Rückerstattungsanspruch entfallen, da es an der erforderlichen Feststellbarkeit der entzogenen Gegenstände fehlen würde.

Die zurückgestellten Ansprüche beziehen sich ausschliesslich -  
auf - auf

*2 Kisten  
Umzugsgut*

Sie haben bisher darüber, um welche einzelnen Gegenstände es sich gehandelt hat - und - über den Wert der Gegenstände in Reichsmark im einzelnen keine ausreichenden Angaben gemacht. Es empfiehlt sich deshalb, dass Sie Ihr Vorbringen insoweit noch ergänzen, damit die Sache - wenn sie weiter bearbeitet werden kann - nicht wegen des Fehlens dieser Angaben eine zusätzliche Verzögerung erleidet.

*Alle Eingaben sind in 3 facher Anfertigung  
einzureichen.*

*neu eingereicht  
am 10/1.51  
Lit.*

ausgefertigt am	22.12.1950	Lu.
abgegeben am	29. Dez. 1950	
mit		

vl/ml 807 E

5

VICTOR LEHMANN  
SOLICITOR  
INTERNATIONAL LAW AGENT.  
TELEPHONE: HOLBORN 0666.  
CABLES: EUROLEX, LONDON.

7, RED LION SQUARE,  
LONDON, W.C.1.

Eingegangen  
10. MRZ 1951  
3 Pak  
7 Anlagen 3x  
(18 Blatt)

8. Maerz 1951.



An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg, mit  
H a m b u r g 36.  
Sievekingplatz  
Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II.Stock Zimmer 740.

Akt.Z.: I/2. 4556 - 1 -

Betr.: Wiedergutmachungsansprüche Manfred M.Bock, London, W.2.

Mit Bezug auf Ihre an Herrn Carl K.Schmidt gerichteten  
Verfügungen vom (22.Dezember 1950) 10.Januar 1951 uebersende  
ich anbei in dreifacher Ausfertigung Photokopien der Original-  
Inhaltsverzeichnisse der beiden Liftvans des Herrn Manfred M.  
Bock, fruher Berlin, Lindenallee 26, jetzt 6, Strathearn  
House, 2, Strathearn Place, London, W.2.. Herr Bock hat nach  
bestem Wissen und Gewissen den damaligen Wert des Umzugsgutes  
eingesetzt. Es ergibt sich ein Gesamtwert von RM 17.597.-- .  
Die beiden Liftvans waren mit £2.500 versichert.

Hochachtungsvoll

(Dr.Victor Lehmann)  
Solicitor.

2 d. A.  
B.3.51 8

2 Durchschlaege dieses  
Schreibens sind beigefuegt.

Stamm Tisch, Lindner-Altes St. "Freyrau.

13	Tisch		
67	" "	Antique	135. —
68	" "		
99	Tisch mit Lederkoffern		
99	Tisch (Volum für 2 Zimmer Halle)		300. —
114	Tisch Perser		500. —
4	Tischplatten		10. —
29	Tisch mit Tischchen	Kondensier	280. —
38	" " " "		
70	Tisch mit Wäsche	Seul antique	70. —
91	" " " " " "	Wäsche	120. —
78	runde Platten Silber		240. —
51	Tisch, Tischplatte, Tischstuhl, mit goldrand, Mühle Perser, Spiele, Unterseite, Kompartite, Stühle, Tische, Silbergeschloß, Kaffeemaschine, Figur Adam v. Br. 1800.		
113	Tisch		150. —
98	Tisch		Sche 97. —
69	Tisch		25. —
126	Tisch mit Wäsche		320. —
127	" " " " " "		
11	Tisch	Antique	140. —
23	Tisch		2. —
65	Tisch	2 Spitzweg	1900. —
66	" "		
56	Tisch	Antique	70. —
87	Tisch, langteil.		

20  
5702.

6102  
180.-

26	Taschel mit Glade in Handtücher	180.-
27	" " " " " " " in Wischtücher	70.-
31	Packel mit <del>Stoffen</del> Gürtel	120.-
34	Sofa, Garnitur, Anfluger in Messing	40.-
25	Stuhl	140.-
17	" " } Antiqua	
14	" " }	20.-
83	Stuhl	
14	" "	25.-
10	Fer-Wagen, 3 Räder	
27	Schrank, Tisch, Linnenkasten	
206	Spiegelplatte vom Stuhl	
48	Stuhl	
49	" "	
77	" " } Antiqua	170.-
16	" "	
81	Schrank mit Kasten, Gläser, Porzellan, Papierkorb, Schließung vom Stuhl	
119	Schrank, Stühle, Schirmständer	35.-
129	Schrank mit Tischgerät	20.-
110	Nachtschrank mit Wäsche	25.-
120	Porzellan-Waage	40.-
111	Packel mit Kompositionen	5.-
115	Lage Tisch	5.-
42	runder Tisch	30.-
112	kleiner Tisch	10.-
		5.-

7227

30	Horner Speck, binden	Alles ab 11. Taggen	1 200. —
34	Paquet mit Zucker		85. —
31	" " " "		
46	Paquet		
59	Fisch		40. —
68	" "		10. —
22	1 Pfeffer		10. —
24	" "	}	200. —
21	" "		

- 1.) 22 Platte weiß, 12 Teller, 21 Platte Goldrand, 14 Teller Silber.  
18 Platte Glümmmeister, 2 weiße Platten, 5 Kristallkeraffen, 1 Schiff
- 2.) 36 Platte, Glümmmeister, 18 Teller, Glümmmeister, 18 gemise Plümmmeister.  
20 gemise in Silber weiß, 13 Silber Goldrand, 10 Teller Silber.  
240. —
- 3.) 3 Platten, 14 Kompott, 20 Teller in Glas, Kristallschalen.  
7807. —
- 5.) Geschirr in Messing.

Herrn Glast, Linden

Alten 26 u. Truppen.

1300 Riff.

48	Mohlanpre		25. —
53	Packiet	Teile vom Apparat.	450. —
2	Fischplatten	Radio neu !!	10. —
35	Packiet	mit Fischbr	} Zerstausgaben 180. —
36	" "	" "	
<del>47</del>	<del>" "</del>		
<del>58</del>	<del>" "</del>		

18	Lappisch	Grosser Perren	780. —
86	Schrankteil	Rückwand	15. —
115	Spiegel		5. —
444	Lappisch	Perren Brucke	<del>100. —</del>
108	Nähmaschine		60. —
109	Federboden		30. —
93	Schrankteil		5. —
90	Schrankteil		5. —
45	Regal	mit Schilder Pella, Liebermann Zambusch	4200. —
89	Schrankteil		10. —
88	" "		
40	Packiet	mit Fischbr	50. —
58	Komode	Tischensachen, Porzellan, Tischdecken, etc. in lackiert	
84	Spiegel	Deluxe	200. —
46	Küchne	gläserne Tassen in 3. Klassen	300. —
60	Packiet	mit Glühbirnen	10. —
50	Packiet	1 Apparat. Spinn	2. —
95	Schrankteil		65. —

6345

99	Küfloger		
100	" "		6345
101	" "	10.97	10. —
63	Stuhl		10. —
15	" "		30. —
19	Loh Fische		30. —
52	Pocket mit Stenogramm.		2500. —
47	" " Silberkasten		—
44	" " Photo Kasten		—
49	" " 2 Schalen mit Teichbottans-Gebirg		—
43	" " Photo-Schneider		—
103	Küfloger J. 97		
9	Schreibstisch, Schreibtaschen, Lichtkasten.		120. —
54	Wanne, Silberplatten in Schalen.		200. —
67	Leisel Lederseidel mit Feder-Gott.		40. —
80	" " mit Kupfkransen		15. —
104	Schlammerei-Pelle		—
117	Wanne mit Tischengerät		10. —
121	Gottseil		—
102	Küfloger J. 97		
45	Pocket Photosachen		—
44	" " Falle zum Photo		—
57	" " Mäusche, Leisel, u. Tischengerät		40. —
85	Federboden		—
11	Stuhl		10. —
			6360. —

15m hilt. 2/

1320. —

10. —

5. —

} 55. —

40. —

40. —

130. —

- 113 Membranplatte
- 116 Platt, langseite
- 118° Willeimer, mit Krüchengerät.
- 120 Teil vom Siegestuhl
- 129 Siegestuhl
- 1214 Korb mit Wäsche
- 1225 Paket mit Wäsche
- 124 Wäscheschrank, Wäsche u. Socken.  
Glasplatten vom Photo.  
Schlüsselkasten.

- 4. Kiste, Kasten, Schalen, Bronze Figuren u. Kupferfiguren.  
Schlüsselkasten.
180. —
1790. —

1790

17807

17597

Stamm Tisch, Lindner - Tisch 80" - Tischplatte

13	Tisch		
67	"		
68	"	Antique	
94	Lassiel	mit Lederkoffern	→
97	Luftwagen	(Velours für 2 Zimmer Halle)	
114	Lappich	Persen	
4	Fischplatte		
29	Packiet	mit Bücher	} Erlaungsein
38	"	" " "	
70	Lassiel	mit Wäsche	(Seul antique)
71	"	" " "	Wäsche
78	runde Platte	Silber	
51	Fingerring, Fingerringe, Stempel mit Goldrand, Meißner Porzellan, Spiele, Motorsäge, Kompartite, Firmen, Anzüge, Bilder, Wägen, Silberschalen, Kaffeemaschine, Figur, Kasten u. d. d. 1800.		
123	Küch		150. -
98	Luftwagen		Sche 97. -
69	Flacker		25. -
126	Packiet	mit Wäsche	} 320. -
127	"	" " "	
11	Tisch	Antique	140. -
13	Stimm Tisch		2. -
65	Gild	} 2 Spitzweg	1900. -
66	"		
56	Tisch	Antique	70. -
84	Blatt	langst. u. c.	

20  
5702

6702

26	Löffel	mit Gade u.	Handtücher	180.—
27	"	"	"	180.—
41	"	"	"	180.—
44	Packel	mit <del>Statt</del>	u. Wischtücher	180.—
25	Sofa	garnirt.	Ghätter.	70.—
15	Spiegel	mit Spiegel.	in Kisten.	120.—
17	"	"	"	40.—
14	"	"	Antique	140.—
83	Spiegel	"	"	20.—
84	"	"	"	25.—
10	See - Wagon	3 Kisten.	"	—
27	Schranke	mit Schranke	"	—
106	Spiegel	mit Spiegel	"	—
78	"	"	"	—
49	"	"	"	—
77	"	"	Antique	170.—
16	"	"	"	—
81	Schrank	mit Kisten, Gläser, Papier, etc.	Antique	—
119	Schrank	mit Schrank, Schirm, etc.	Antique	35.—
109	Schrank	mit Schrank, etc.	Antique	20.—
110	Nachtsch	mit Nachtsch	Antique	25.—
120	Personen - Waage	"	Antique	40.—
111	Packel	mit Packel	Antique	5.—
115	Lag Fische	"	Antique	5.—
42	größer Fische	"	Antique	30.—
112	kleiner Fische	"	Antique	10.—
				5.—

222.

(zum Kupon) 1/222

30	Porter Packet mit Zucker	85. —
34	" " " " "	
31	" " " " "	40. —
76	Pradiv	10. —
59	Trisch	10. —
68	" "	
22	1 Spruckon	} 200. —
24	2 " "	
28	1 " "	

Wachung

- 1.) 22 Flasche weiß, 12 Kiste, 21 Flasche Goldrand, 14 Kiste Keller.  
18 Flasche Glümmenmeister, 2 weiße Platten, 5 Kristallkerappen, 1 Labiff.
- 2.) 36 Flasche, Glümmenmeister, 18 Kiste, Glümmenmeister, 18 gemische Glümmenmeister.  
20 gemische in Hüllern weiß, 15 Hüllern Goldrand, 10 Obst Keller.  
240. —
- 3.) 3 Platten, 14 Kompott, 26 Obst in Glas, Kristallschalen.
- 5.) Geschirr in Nesen.  
7807. —

Herrn Guck, Linden-Allee 26 u. Hoppen.

(3 m. Luft.)

28	Mohlkorn		
53	Packst		
2	Tischplatten	Teile vom Apparat	25. —
35	Packst mit Zucker	Radio neu!!	450. —
36	" " " "		10. —
<del>37</del>	<del>" " " "</del>		
<del>38</del>	<del>" " " "</del>		
18	Lappisch Grosser Perse		
86	Schrank-Plattensel		
115	Spiegel		780. —
114	Lappisch Perse Brücke		15. —
108	Nähmaschine		5. —
105	Federbetten		<del>100. —</del>
93	Schrankteile		30. —
90	Schrankteil		5. —
45	Pogal mit Glider	Pellae, Liebermann	4200. —
89	Schrankteil	Zumbusch	10. —
88	" " " "		
40	Packst mit Zucker		50. —
58	Kommode	Küchenschrank, Kamin, Tischstoffsessel in 2 Stücken	
87	Spiegel	Deluxe	200. —
46	Nitine, gläserne Tassen in 3 Stücken		300. —
60	Packst mit Glühbirnen		10. —
50	Packst, Apparat für		2. —
95	Schrankschicht.		5. —
			6345. —

99	Küpfloger	
100	" "	
101	" "	a. 97
63	Hübl	10. —
15	" "	10. —
19	Laf. Frische	30. —
52	Packst. mit Silberpapier	30. —
47	" " Silberpapier	1500. —
44	" " Silberpapier	—
49	" " 2 Lokalen mit Silberpapier	—
43	" " Silberpapier	—
103	Küpfloger J. 97	
91	Schreibst. Silberpapier, Hüblbaum.	120. —
54	Trinade, Silberpapier in Lokalen.	200. —
64	Schreibst. Silberpapier mit Feder-Blatt.	40. —
80	" " mit Kupferpapier	15. —
104	Schreibst. Silberpapier	—
117	Wanne mit Tischengerät	10. —
121	Blattst. Silberpapier	—
102	Küpfloger J. 97	
45	Packst. Silberpapier	—
42	" " Silberpapier zum Silber	—
"	" " Silberpapier, Silberpapier in Tischengerät	40. —
57	Federpapier	—
85	Federpapier	10. —
111	Hübl	6360. —

6345

10. —

10. —

30. —

30. —

1500. —

120. —

200. —

40. —

15. —

10. —

40. —

10. —

6360. —

(5 m diff.) 2)

113	Memorplatte	43 20. —
116	Stoff, langteils.	10. —
118	Willeimer, mit Trichtergerät.	5. —
120	Teil vom Ingestühl	} 55. —
109	Ingestühl	
1214	Korb mit Wäsche	40. —
1215	Packjet mit Wäsche	40. —
1217	Wäscheschrank, Wäsche u. Section.	130. —
	Glasplatten vom Photo.	
	Schlüsselkästen.	

4. Kiste, Kasten, Schalen, Bronze Figuren u. Nippelfiguren.  
Schlüsselkästen.

180. —

9790. —

9790. —

17807. —

17597. —

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 1. Dezember 1952

Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Aubau)  
III. Stock, Zim. 837a - Telefon 351731

Aktenzeichen: L 4556  
(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

Vg./Schn.

OFD  
Hamburg 73  
Hartungstr. 5

Nachfolgendes Schreiben ist für a. Freie + Hansch. Reg. - Finanzbehörde  
bestimmt. Es wird Ihnen als Kästlingsher. B. - der Genannten  
zugestellt. Ihre Befugnis für den - die Genannte zu handeln, ist bereits nachge-  
wiesen - ~~noch~~ ~~nicht~~ ~~nachgewiesen~~ werden.

1. Wegen des von Harped M. Doch London, 102  
(Fr. Tzerlin, Lindenallee 26)  
als Rechtsnachfolger des der  
vertreten durch Victor Lehmann, 7, Red Lion Square  
London, W. 8. 7  
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des - der folgenden Vermögenswerte  
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

Umsatzwert verpartet in  
zwei Löhnen No. BJ 1287  
und BJ 1287 A

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben. gem. Brief v. 8./3.57 des  
a) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen  
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage  
kommen,  
b) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und  
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den  
- die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung  
darauf abzutreten,  
c) weil sie als

~~durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen~~  
~~werden könnten,~~

- d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-  
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses  
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.  
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer  
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen  
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-  
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte  
Rückerstattung - Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

Ausgefertigt am  
Gelesen am  
A. Schmidt

1. 12. 1952/Schn.

m. E. Begeh.  
m. Anlagen

2 12 52

10/12/52  
6/2

Beglaubigt.

Justizangestellter

26. 7

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 1. Dezember 52  
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau)  
III Stock, Zimmer 857a. Telefon: 35 17 31

Aktenzeichen I/Z 4556  
(Bitte bei allen Eingaben angeben)

Ve./Schn.

*Viktor Lehmann,  
7, Red Lion Square  
London, W. C.*

Nachfolgendes Schreiben ist für *Maupied M. York, London, W. 2*  
bestimmt. Es wird Ihnen als *Berollmächtigter* des - ~~die~~ Genannten  
zugestellt. Ihre Befugnis für den - ~~die~~ Genannte zu handeln, ist bereits nachgewiesen  
~~muß noch nachgewiesen werden.~~

1. Wegen des von ~~Ihnen~~ - dem durch Sie vertretenen *wie oben*  
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung ~~des~~ - der folgenden Vermögenswerte  
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1.12.1952/Schn.

*s. Formbl. II B*

2. Der Anspruch ist gemäß Art. 53 Abs. 1 REG - *als Inhabersher. der Fein*  
*und Rohschutt Hamburg - Finanzbehörde*  
bekanntgegeben worden. Er wird ~~noch den aus dem Grundbuch ersichtlichen dinglich~~  
Berechtigten ~~bekanntgegeben werden.~~ Nach Art. 53 Abs. 1 Satz 2 REG haben Sie das  
Recht, die Einbeziehung weiterer Personen in das Verfahren zu beantragen. Falls Sie  
von diesem Recht Gebrauch machen, wird der Anspruch auch diesen Personen be-  
kanntgegeben werden.

Angefertigt am  
Gelesen am  
Abgegeben am

2.12.52

Formular VI  
LG. Vordr. (W) Nr. 6 (5000. I. 52)

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Hamburg 36

Hamburg, den 1. Dezember 1952



Abteilung:  
Aktenzeichen: I/Z 4556

An die Obwrftungs-  
Herrn Rechtsanwalt

Bei allen Eingaben bitte angeben!

Hamburg 13, Hartungstrasse Nr. 5,

Das anliegende Schriftstück erhalten Sie mit der Bitte, dessen Empfang hierunter zu be-  
scheinigen und die Bescheinigung sofort hierher zurückgelangen zu lassen.

Sache: Bock  
AZ.: I/Z 4556  
Form. II B

- 8. DEZ 1952

Die Geschäftsstelle:

An die Geschäftsstelle

habe ich

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Hamburg 36

heute erhalten  
Hamburg, den

- 5. DEZ. 1952

Oberfinanzdirektion  
Hamburg

AG. Vordr. 7 ZP. 80000

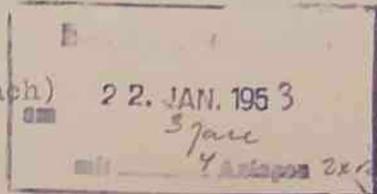
B 490 - BV - 413 b

An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg,

(24a) H a m b u r g 36,  
Sievekingplatz

(dreifach) 22. JAN. 1953



Betr.: Rückerstattungssache Manfred M. B o c k  
gegen  
Deutsches Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 1.12.1952 -  
Az. : I Z 4556

Anl. : 2 Abschriften des Versteigerungsprotokolls

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung ge-  
nommen :

Nach den hier befindlichen Unterlagen ist das Umzugsgut  
des Antragstellers am 20.6.1941 vom Gerichtsvollzieheramt,  
Hamburg, Drehbahn 36, versteigert worden.

Der Versteigerungserlös betrug laut Versteigerungsproto-  
koll = RM 10.165,50. Abgeführt an die Staatspolizeileitstelle  
Hamburg wurden = RM 8.718,40.

Den Wert des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung hat  
der Antragsteller mit RM 17.597.- angegeben.

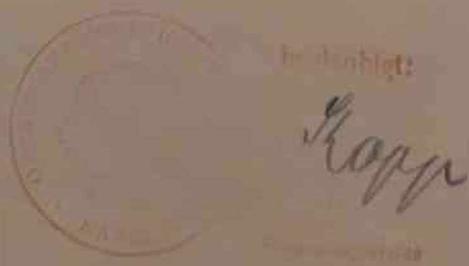
Ich bin einverstanden, daß ein RM - Feststellungsbeschuß  
in dieser Höhe ergeht.

Entziehungszeitpunkt : 20. 6.1941.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen  
gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Zwei Abschriften des Versteigerungsprotokolls werden zur  
Einsichtnahme anliegend überreicht.

Im Auftrag *Viktor Lehmann*  
an *Vert. Rimmern.*  
gez. Binert *y 2. Ht. P.M. 24/1.53*



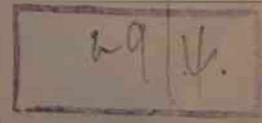
Ausgef. am *9.5.53 Gm.*  
Abz. *28/3.53*  
*P.M.*

*2*  
*J J* mit Liste und Lyfiterreiben  
an *Viktor Lehmann, Solicitor,*  
*7. Red Lion Square, London W.C.1.*  
*J. K. & L.*

*2 2 Ht.*

Ausgef. am *27. 1. 53 Gm.*  
am *2.8.1.53*

Vorgelegt - nach *F* - auf - amt



28. April 1953

*28/3.*

Vorgelegt - nach *F* - auf - amt

27. März 1953

Abschrift

Gerichtsvollzieher Gerlach

56 DR 46/1941

Hamburg, den 20. Juni 1941

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei - Staatspolizeileitstelle -  
Hamburg - Nr II B 2 - 1294/41 -

1/Sa. Umzugsgut Manfred B o o k

ist heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung in  
den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36 -  
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeich-  
nung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen  
"Hamburger Fremdenblatt", "Hamburger Anzeiger", "Hamburger Tageblatt"  
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte,  
wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden  
freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem  
Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Über-  
gebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung  
des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den  
Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den  
Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage  
gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die  
betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meist-  
bietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen,  
er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös  
hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld von 15% des  
Kaufpreises zu zahlen.

Sodann würde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

58,50 RM Urkundensteuer  
in Marken entwertet.

Hamburg, 7. Juli 1941

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
1	1 Lift 400 x 200 x 200	H.Stange	40,--	6,--	
2	1 dto. 220 x 200 x 200 def.	"	15,--	2,25	
3	1 Schlafzimmer, bestehend aus	Sozial- verwal- tung Hamburg		60,--	400,--
	1 Kleiderschrank, 1 Wäsche- schrank, 1 Nachtschrank,				
	1 Apothekerschrank,				
	2 kompl.Betten				
4	1 Schreibtisch			12,--	80,--
5	1 eich.runder Tisch			3,75	25,--
6	1 Couch m/2 Polsterteilen			12,--	80,--
7	1 runder Tisch m/Glasplatte	Bordowick	5,--	-7,75	
8	1 Backen-Ledersessel	Riesen	36,--	5,40	
9	1 versenkbn.Nähmaschine Naumann	Kippert	85,--	12,75	
10	1 kl.runder Tisch	Bordowick	1,--	-1,15	
11	1 Notenständer	"	1,--	-1,15	
12	1 Satz Beisetzische	Kühl I	8,--	1,20	
13	1 kl.eckiger Tisch	Blochmann	3,--	-4,45	
14	1 zusammenklappbarer Spielt.	Kühl I	2,--	-3,30	
15	1 kl.Blumentisch	Bordowick	3,20	-1,50	
16	1 Blumenständer	Tannenbaum	2,20	-1,35	
17	1 zusammenklappb.Spieltisch	Gimpel	4,50	-1,65	
18	1 kl.rd.Tisch m/Marmorplatte	Schmidt	19,--	2,85	
19	1 Tisch m/Marmorplatte	Born	62,--	9,30	
20	2 Stühle m/Polstersitz u.Lehne	Prestrich	13,--	1,95	
21	2 Ledersessel	Nielsen	30,--	4,50	
22	1 Teewagen	Prestrich	15,--	2,25	
23	1 Bücherregal	Klünder	31,--	4,65	
24	1 Satz Beisetzische	Riesen	15,--	2,25	
25	1 Roll-Liegestuhl	Krankenhaus Reinbek	15,--	2,25	
26	1 eintür.Schrank	Binner	13,--	1,95	
27	1 Jalousieschrank	Westphal	45,--	6,75	
28	1 Kommode	Hauser	80,--	12,--	
29	1 Wandspiegel	Born	1,--	-1,15	
30	1 Kommode	"	65,--	9,75	
31	1 Speisezimmer: 1 Buffet, 1 Vitrine, 1 rd.Ausziehtisch, 2 Sessel, 10 Stühle	Ernst, Wandsbek, Kampstr.51	700,--	105,--	
32	1 Sofa, 2 Sessel (Füße def.)	Lübeck	100,--	15,--	
33	1 Brücke 1,10 x 1,85 m	Schlüter	300,--	95,--	
34	1 Teppich 3,50 x 2,90 m	Chatall	1.100,--	165,--	
35	1 " 3,65 x 4,65 m	"	1.100,--	165,--	
36	32 Bände vl.Werke	Hennings	10,--	1,50	
37	ca 60 Bücher	Massow	25,--	3,75	
38	ca 30 "	Dr.Schütt	34,--	5,10	
39	32 Teile vers.Bestecke	Müller 3	28,--	4,20	
40	1 Posten vers.Gegenstände	Kleisch	20,--	3,--	
41	1 " " "	Müller 3	6,60	1,--	
42	3 vers.Tablette u.1 vers. Kasten	Nitsch	8,--	1,20	
43	1 vers.Tablett, 1 vers.Schale	Blochmann	22,--	3,30	
44	4 Porzellanfiguren, Meißen	Reitz	40,--	6,--	
45	3 dto.	Modschiedler	6,60	1,--	
46	2 Figuren	Rettkowsky	8,--	1,20	
47	5 Bronzefiguren	Reitz	50,--	7,50	
48	8 versch.Porzellan, Glas etc.	Müller III	8,40	1,25	
		Übertrag	4.176,50	714,25	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	4.176,50	714,25	585,--
49	1 Porzellanfigur (Meißen)	Heidmann	20,--	3,--	
50	1 Belichtungsapparat				
	Photo-Labor u. Photopapiere	Nitsch	115,--	17,25	
51	1 Tablett m/hygién. Artikeln	A.de Laffolie	2,--	- ,30	
52	1 Kartothekkasten	Schröder I	10,--	1,50	
53	1 el. Bügeleisen	Inderstege	8,--	1,20	
54	1 Vase	Nitsch	5,20	- ,80	
55	1 "	Rauh	26,--	3,90	
56	1 "	Aätmann	12,--	1,80	
57	1 "	Kleisch	42,--	6,30	
58	1 "	Reinhardt	15,--	2,25	
59	div. Bronzeteile	Reitz	12,--	1,80	
60	1 Vase	Nitsch	24,--	3,60	
61	1 "	"	27,--	4,05	
62	1 Figur "Adam u. Eva"	Reitz	14,--	2,10	
63	1 Vase	Reinhardt	2,40	- ,35	
64	1 Briefwaage, 1 Kocher	Schröder I	4,80	- ,70	
65	1 Wärmeplatte, 1 el. Kocher	Stegmüller	13,50	2,--	
	1 Keramikkübel	Oldach	1,--	- ,15	
67	1 Ölbild v. Georgie	Pünjer	200,--	30,--	
68	1 " " Morgenstern	Schahr	190,--	28,50	
69	1 k. Ölbild	Reitz	105,--	15,75	
70a	1 Aquarell v. Bürger	Gröll	41,--	6,15	
b	1 dto.	Nass	34,--	5,10	
c	1 Bleistiftzeichng. v. Schrei	Burchardt	70,--	10,50	
d	1 Bild	Schröder I	6,20	- ,95	
71	4 kl. Bilder unter Glas	"	3,20	- ,50	
72	1 Lampe	Binner	3,--	- ,45	
73	1 Lampe	Müller III	3,20	- ,50	
74	div. Lampenteile	Rettkowski	2,--	- ,30	
75	2 Wandlampen	Steen	5,--	- ,75	
76	1 Barometer	Rettkowski	3,--	- ,45	
77	1 Fön, 220 Volt	Otto	13,--	1,95	
77a	1 Staubsauger	Kessler	70,--	10,50	
78	2 Wandlampen m/Spiegel	Reitz	15,--	2,25	
79	1 Karton m/Spielsachen pp	Krause	10,--	1,50	
80	2 Besteckkästen	Nitsch	10,--	1,50	
	1 Vervielfältiger Gestetner	Steen	36,--	5,40	
82	4 Miniaturen	Burchard	31,--	4,55	
83	1 Ölbild (von Burger)	"	610,--	91,50	
84	1 Radioapparat	Finnern	180,--	27,--	
85	1 Zinkwanne m/Holzgerät	Inderstege	1,--	- ,15	
86	2 Schalen, 2 Kruken	Rettkowski	- ,60	- ,15	
87	1 Partie Steingut u. Glas	Theiss	2,--	- ,30	
88	1 Karton m/Bürsten pp	Pressler	2,40	- ,35	
89	1 Wäschekorb m/div. Emaille- geschirr	Pünjer	4,20	- ,65	
90	1 Geldkassette,			- ,15	
	1 Wirtschaftswaage	Theiss	1,10	- ,30	
91	2 Plättbretter	Schröder I	2,10	- ,90	
92a	1 Gewürzschrank, teils def.	Kaselow	6,--	- ,90	
b	1 "	"	5,--	- ,25	
c	1 "	Brandt II	1,60	- ,25	
93	1 Schlüssel m/Weckgläsern	Sievers	1,60	- ,15	
94	1 Partie Gardinenbretter pp	Schröder I	- ,50	1,30	
95	3 eis. Schmortöpfe	Stempel	8,60	- ,75	
96	5 Pfannen	Ziemann	5,--		
		Übertrag	6.212,70	1.019,90	585,--

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	6.212,70	1.019,90	585,-
97	1 Fischkochtopf	Pünjer	3,-	-45	
98	3 Kristallkaraffen	Pressler	7,-	1,05	
99	1 Kristallkanne, 1 Vase				
	1 Kristallschale	Heitmann	9,40	1,40	
100	2 blaue Kristallsachen	Pressler	7,-	1,05	
101	2 Schalen, 23 Kristallteller	Schröder I	25,-	3,75	
102	3 Kristallteller	Klatt	11,-	1,65	
103	1 Schale m/silb.Beschlag				
	20 kl.Teller	Schröder I	11,-	1,65	
104	2 Kristallschiffe,				
	1 Flasche m/Silberbeschlag	Pressler	10,-	1,50	
105	2 Kristallkaraffen	Ganzer	15,50	2,30	
106	1 Kristallschiff	Beckmann	5,-	-75	
107	6 Römer	Lettow	15,50	2,30	
108	12 "	"	37,-	5,55	
109	ca 45 div.Gläser	Bartels	36,-	5,40	
110	27 div.Gläser	Schahr	5,80	-85	
111	12 Teile Glas	Ganzer	2,-	-30	
112	2 feuerfeste Töpfe	Blatt	7,40	1,10	
113	1 Terriene u.ca. 90 Teller	Nietach	27,-	4,05	
114	ca 53 Teile Porzellan	Scholz	15,-	2,25	
115	24 Teile Porzellan	Möller	6,-	-90	
116	5 Schalen u. Schüsseln	Bartels	3,-	-45	
117	1 Emailleschale m/Toilette-				
	papier pp	Pünjer	2,-	-30	
118	1 Nähkorb	"	5,80	-85	
119	1 Kaffeemühle	Inderstege	1,30	-20	
120	1 Brotkasten	Pressler	5,60	-85	
121	1 Kartoffelreibe, 1 Frucht-				
	quetsche	Schröder I	3,20	-50	
122	1 Aufschnittplatte, 5 Gläser				
	Behältern	Ganther	4,40	-65	
123	1 Partie Bestecke	Berger	2,-	-30	
124	div.Tablets	Jobmann	-80	-15	
125	1 Eismaschine	Kahle	2,-	-30	
126	1 Karton m/Backformen pp	Berger	1,50	-20	
127	5 Emailletöpfe	"	6,-	-90	
128	6 Aluminiumtöpfe, 1 Kessel	Türke	10,50	1,55	
129	1 Tablett u. 4 Spiegel	Berger	1,60	-25	
130	6 Aluminiumtöpfe	Stiebe	18,-	2,70	
131	14 Obstteller	Schröder I	2,20	-35	
132	25 Obstteller	Richter	4,80	-70	
133	36 Teller, 4 Schüsseln	"	9,40	1,40	
134	1 Kaffeekanne, 1 Teekanne,				
	1 Milchtopf, 18 Ober- und				
	Untertassen	Möller	9,-	1,35	
135	9 Teile Porzellan	Schröder I	3,80	-55	
136	10 Mokka Ober- und 12 Untert.	Kahle	5,-	-75	
137	10 " " " 13 "	Schulz-Brach	5,-	-75	
138	15 Ober- und 20 Untertassen				
	19 Frühstücksteller	Schröder I	17,50	2,60	
139	2 Bohnerbesen, 1 Besen,				
	Mop u.Ausklopfer	Pünjer	9,80	1,45	
140	1 drehbare Platte	Pünjer	5,60	-85	
141	1 Käseglocke	Dirksen	-60	-15	
142	1 Fleischwolf	Bügel	6,-	-90	
143	1 Wolldecke	Schröder I	21,-	3,15	
144	1 Chaiselonguedecke	Ahrens I	31,-	4,65	
		Übertrag	6.666,70	1.087,90	585,-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	6.666,70	1.087,90	585,--
145	1 Posten Portieren u.Vorhänge	Kropp	8,--	1,25	
146	1 dto.	Schröder I	20,--	3,--	
147	1 Posten Gardinen	"	45,--	6,75	
148	1 " Vorhänge u.Gardinen	Kühnke	33,--	4,95	
149	2 Badelaken	Seeland	20,--	3,--	
150	1 Insektenschleier	Meier II	5,--	-,75	
151	1 Posten Pelzreste	Schröder I	30,--	4,50	
152	1 Oberbett	Richert	27,--	4,05	
153	1 dto				
154	2 Kopfkissen	Brandt 4	28,--	4,20	
155	2 dto.	Schröder I	6,--	-,90	
156	1 Auflage, 4 Zierkissen	"	9,20	1,40	
157	5 Zierkissen	"	11,--	1,65	
158	5 dto.	Horn	10,--	1,50	
159	1 Smokinganzug	Petersen I	15,50	2,30	
160	1 Jackett, 1 Weste	"	15,50	2,30	
161	1 Frack, 1 Weste	Seeland	3,--	-,45	
162	1 Windjacke	Nagel	7,--	1,05	
163	1 Posten Stoffreste, Bänder usw.	Klein II	1,--	-,15	
164	2 Tischdecken	Schröder I	7,--	1,05	
165	9 Handtücher	Beckmann	7,--	1,05	
166	1 Posten kl.Decken				
167	2 Flügelzierdecken	Schröder I	4,80	-,70	
168	1 Posten Bezüge und Überzüge	Kropp	1,40	-,20	
169	1 " kl.Decken	Gieseler	6,--	-,90	
170	1 " dto.	Schlürfel	7,20	1,10	
171	6 kl.Wäschestücke				
172	2 Gaze-Malereien (siehe Pos.174)				
173	35 Servietten	Lehmann	20,--	3,--	
174	11 Handtücher - Pos.172	Dietz	6,--	-,90	
175	1 Posten kl.Decken				
176	1 Posten Staubtücher	Melcher	7,40	1,10	
177	7 Küchentücher	Thiess	2,--	-,30	
178	1 Tischtuch, 5 Servietten	Melcher	6,--	-,90	
179	15 Mundtücher				
180	11 Küchentücher	Seeland	19,50	2,90	
181	1 Tischtuch, 6 Servietten	Kiel	8,--	1,20	
182	2 Tischtücher, 6 "	"	10,--	1,50	
183	1 Tischtuch, 6 "	Brandt	9,--	1,35	
184	1 " " "	Nitschke	12,--	1,80	
185	1 " 5 "	Meyer I	5,--	-,75	
186	1 " 14 "	Horn	12,--	1,80	
187	3 Tischdecken	Dahlgrün	8,--	1,20	
188	3 "	Kropp	9,--	1,35	
189	14 gr.Servietten	Seebach	12,--	1,80	
190	2 Tischtücher	Schröder I	35,--	5,25	
191	1 Tischtuch	Seeland	30,--	4,50	
192	1 "	Melcher	23,--	3,45	
193	2 Schürzen	Knooh	3,--	-,45	
194	2 Tischdecken	Winter	20,--	3,--	
195	1 Tischtuch	Inderstege	15,--	2,25	
196	3 Tischtücher	Dahlgrün	18,--	2,70	
197	13 Mundtücher				
198	12 Servietten	Seeland	19,--	2,85	
199	3 Tischtücher	Zimmermann	15,--	2,25	
200	2 Tischtücher	Knooh	20,--	3,--	
201	17 Mundtücher u.Servietten	Melcher	11,--	1,65	
		Übertrag	7.349,20	1.190,25	585,--

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	7.349,20	1.190,25	585,--
202	37 Mundtücher u. Servietten	Dahlgrün	7,--	1,05	
203	2 Tischtücher	Inderstege	23,--	3,45	
204	13 Frottiertücher	Baumann	10,50	1,60	
205	1 Posten ca 30 Handtücher	Brandt 5	15,--	2,25	
206	1 " " 40 Geschirrtüch.	Kiel	8,--	1,20	
207	1 Waschtopf, 1 Eimer, 1 Maß- becher	Reitz II	3,--	--,45	
208	4 Überschlaglaken	Behmer	24,--	3,60	
209	2 Bettbezüge (def.)			--,75	
210	2 Bettlaken	Meier	5,--		
211	2 Kissenbezüge	Sörensen	3,50	--,50	
212	2 äto.	Sommer	4,--	--,60	
213	2 "	Stelling	4,--	--,60	
214	2 "	Zück	4,--	--,60	
215	1 silb. Leuchter, 500 gr				
216	1 " Tunkenschale, 320 gr				
217	6 Teile Silber, 320 gr	Neumann	110,--	16,50	
218	15 gr Messer m/silb.Griff)				
219	15 kl " " m/ " " )				
220	15 " silb.Löffel, 450 gr				
221	15 gr " " 590 "				
222	15 " " Forken 670 "				
223	15 kl " " 490 "				
224	32 Teile silb.Fischbesteck)	Neumann	320,--	48,--	
	1030 gr				
225	13 " Eisbesteck 170 "				
226	5 " Silber 270 "				
227	18 silb.Gabeln vergoldet				
	820 gr				
228	18 Messer m/silb.Griff				
	verg.				
229	18 silb.Löffel verg.	Lehmier	195,--	29,25	
	570 gr				
	1 silb.Tortenheber				
230	18 Teile Silber, 660 gr				
231	16 " Bestecke	Stern	62,--	9,30	
	m/silb.Griff				
232	34 " Bestecke	Neumann	23,--	3,45	
	m/silb.Griff				
233	24 silb.Mokkalöffel, 280 gr	"	20,--	3,--	
234	9 Messer m/silb.Griff	Schröder I	36,--	5,40	
235	5 Teile Silber, 430 gr	Pressler	15,--	2,25	
236	5 " " 790 "	Steen	68,--	10,20	
237	11 silb.Limonadenlöffel	Oldach	126,--	18,90	
	100 gr				
238	9 Eislöffel, 175 gr	Schröder I	13,--	1,95	
239	12 silb.Milchtöpfe	Steen	25,--	3,75	
	12 " Zuckertöpfe 930 gr				
240	1 rd.silb.Ständer 1750 gr	Lehmier	126,--	18,90	
241	1 silb.Tablett, 2 Teekannen	Neumann	200,--	30,--	
	1 Zuckerdose, 3200 gr				
242	1 silb.Handtasche, 200 gr	Steen	415,--	62,25	
243	8 Tablette u.Körbe 1420 gr	Neumann	24,--	3,60	
		"	160,--	24,--	abgesetzt da reklam
244	6 Teile Silber, 4 Korken, 1 Bürste, 700 gr				
245	1 Tablett m/25 Tl.Silber 1500 gr	Schröder I	85,--	12,75	
		Neumann	176,--	26,40	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	9.659,20	1.536,75	585,--
246	3 Tablett u. Körbe versilb.	Knoch	2,--	-,30	
243	5 silb. Tablett u. Körbe 700 gr	Neumann	80,--	12,--	
			9.741,20	1.549,05	585,--
Hiervon ist abzusetzen, da reklamiert Position 243			160,--	24,--	
			9.581,20	1.525,05	585,--

Nicht eingelöst:

Pos.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
26	1 eintür. Schrank		13,--	1.95	
72	1 Lampe		3,--	-,45	
105	2 Kristallkaraffen		15,50	2,30	
111	12 Teile Glas		2,--	-,30	
127	1 Aufschnittplatte u. 5 Gläser		3,40	-,50	
184	1 Tischtuch u. 6 Servietten		12,--	1.80	
150	1 Moskitonetz		5,--	-,75	
			53,90	8,05	
			9.527,30	1.517,--	

gez. Unterschrift  
Gerichtsvollzieher

gez. Unterschrift  
Protokollführer

Fortsetzung am 24. Juni 1941

16/26	1 eintür. Schrank	Kühl I	8,60	1,30
16/72	1 Lampe	Reck	1,--	-,15
105	2 Kristallkaraffen	Carstens	13,50	2,--
111	12 Teile Glas	Reissner	2,60	-,40
127	1 Aufschnittplatte u. 5 Gläser	"	4,--	-,60
184	1 Tischtuch u. 6 Servietten	Püster	16,50	2,45
150	1 Moskitonetz	Riebe	7,--	1,05
			53,20	7,95

gez. Unterschrift  
Gerichtsvollzieher

gez. Unterschrift  
Protokollführer

K.B.I Nr. 1,2,3,5,7,10,12,13

Abschrift

Lastschriftzettel Bl. 04

Konto Hamburg

Nr. 24256

8.718,40 Reichsmark

an Deutsche Bk. Altona  
für Staatspolizeileitstelle  
in H a m b u r g

---

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

Bock

(Stempel)

Hamburg

KB II 3

15.7.41

II

Sch A

Abschrift

G e r l a o n  
Gerichtsvollzieher  
56 D.R. Nr.46/41

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Manfred Israel B o o k  
(Aktenzeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 1294/41)

Brutto-Versteigerungserlös:		10.165,50 RM
Hiervon sind abgesetzt:		
5% Gebühren	508,30 RM	
2% Versicherungskosten	20,35 "	
Unkosten für Packer (5100Kgr)	25,50 "	
Rechnungsbetrag des Spediteurs (Berthold Jacoby) für Lagerkosten, Anlieferung pp. =	242,45 "	
Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG	2,- "	
" " § 27 "	5,- "	
" " § 40 "	58,50	862,10 RM
	verbleiben	9.303,40 RM
Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert:		595,- "
	die restlichen	8.713,40 RM

werden auf das Konto "Staatspolizeileitstelle, Hamburg"  
bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg überwiesen.

Hamburg, den 14.Juli 1941

gez. Unterschrift  
Gerichtsvollzieher

An die

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle

H a m b u r g

RECHNUNGSBETRAG DER VERSTEIGERUNG

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Aktz.: I/Z 4556  
(Bitte bei allen Eingaben  
angeben)

Herrn  
Victor L e h m a n n  
7 Red Lion Square  
L o n d o n W.C. 1

18  
Hamburg 36, den 27. Januar 1953  
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.  
(Anbau) III. Stock Zimmer 837a  
Tel.: 35 17 31

Betr.: ~~Diese~~ - Wiedergutmachungsansprüche - des - ~~der~~ Manfred M. Bock,

## 2 Anlagen

In der Anlage werden Durchschläge einer Erklärung der Oberfinanzdirektion Hamburg zur Stellungnahme übersandt. Zu Ihrer Unterrichtung wird hierzu folgendes mitgeteilt:

1. Die Oberfinanzdirektion ist in dem Rückerstattungsverfahren Vertreter des zur Zeit handlungsunfähigen Deutschen Reiches. Ihre Erklärung ist daher nicht als behördliche Willenskundgebung, sondern als Parteiäußerung zu bewerten.
2. Das Wiedergutmachungsamt kann nur dann eine Rückerstattung anordnen, wenn dem Antrag des Antragstellers von der Oberfinanzdirektion nicht widersprochen wird, bzw. wenn der Antragsteller ein Angebot der Oberfinanzdirektion annimmt und einen dementsprechenden Antrag stellt.
3. Da das Deutsche Reich handlungs- und daher auch zahlungsunfähig ist, kann es von den Wiedergutmachungsbehörden nicht zu einer Leistung verurteilt werden. Die Wiedergutmachungsbehörden können aber durch Beschluß feststellen, daß das Deutsche Reich schadensersatzpflichtig ist, das Datum für evtl. Zinszahlungen festhalten und den Wert entzogener Gegenstände oder die entzogenen Reichsmarksummen beziffern.
4. Eine Entschädigungszahlung in DM werden Sie auf Grund des Feststellungsbeschlusses erst halten, wenn sich die Deutsche Bundesrepublik auf Grund eines entsprechenden Entschädigungsgesetzes zu der Übernahme der Rückerstattungsschulden des Deutschen Reiches verpflichtet haben wird.
5. Ein Feststellungsbeschluß in D-Mark, wie er von manchen Berechtigten gewünscht wird, kann zur Zeit nicht erfolgen, da ein solcher der Rechtsprechung ~~der Oberfinanzdirektion~~ nicht entspricht. Ein derartiger Antrag müßte daher nach Art. 54 Abs. 2 PEG. als unbegründet zurückgewiesen werden. Im übrigen würde auch auf Grund eines solchen auf D-Mark lautenden Beschlusses vor Erlaß eines entsprechenden Bundesgesetzes keine Zahlung zu erhalten sein. In dem Bundesgesetz, welches zur Zeit vorbereitet wird, muß natürlich eine Zahlung in D-Mark bestimmt werden. Hierbei wird sehr wahrscheinlich für den Verlust von Sachwerten eine höhere Entschädigungspflicht festgesetzt werden als für den Verlust von Geldsummen. Sollte der Deutsche Bund aber wider Erwarten keinen Unterschied zwischen den beiden Schuldarten machen wollen, so wird das Gesetz bei den durch Beschluß festgestellten D-Mark Forderungen gegen das Deutsche Reich bestimmen, daß sie nur in der entsprechend geringeren Höhe übernommen werden.
6. Zur Höhe des Anspruches bei entzogenem Hausrat ist zu bemerken, daß Sie nach dem Rückerstattungsgesetz nur einen Anspruch auf Feststellung des damaligen Verkehrswertes der Gegenstände

Hamburg

haben, nicht auf den heutigen Wiederbeschaffungspreis. Ob Mehrforderungen berücksichtigt werden, muß einem späteren Entschädigungsgesetz vorbehalten bleiben.

7. Da es in vielen Fällen den Berechtigten nicht möglich ist, die einzelnen versteigerten Hausratsgegenstände und ihren Wert nachzuweisen, haben die Wiedergutmachungsbehörden versucht, in verschiedenen Fällen, in denen ein Nachweis durch Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen sowie durch Vorlage von Urkunden möglich war, zu einer allgemein gültigen Regel zu kommen und insbesondere ein Durchschnittsverhältnis des Versteigerungserlöses zu dem damaligen Wert zu erhalten. Hierbei konnte festgestellt werden, daß Sachen des täglichen Gebrauchs von den bombengeschädigten Harburgern durchaus für den gültigen Höchstpreis übernommen worden sind, während Sachen mit Kunst- und Liebhaberwert wegen der Bombengefahr in der Regel erheblich unter dem normalen Preis zugeschlagen werden mußten.

Wenn der damalige Wert der Gegenstände in gar keinem Verhältnis zu dem Versteigerungserlös zu stehen scheint, so ist an die Möglichkeit zu denken, daß ein Teil der Sachen schon vor der Beschlagnahme zerstört oder sonst abhandengekommen ist, daß also nur ein geringer Teil versteigert worden ist. Da die Sachen nicht vom Deutschen Reich beschlagnahmt worden sind und das Deutsche Reich damit auch nicht ihren Untergang verschuldet hat (Art. 26 Abs. 2 REG.) kann insoweit kein Ersatz im Rückerstattungsverfahren beansprucht werden.

Damit ist nicht gesagt, daß den verfolgten Personen jede Wiedergutmachung versagt wird. Selbstverständlich bleibt die Möglichkeit, nach späteren Entschädigungsgesetzen erneut Ansprüche geltend zu machen.

Im Auftrage :

Ausgefertigt am 27. 1. 53  
Gelesen am  
Abgesandt am 28. 1. 53

P. 28/53

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Konten: Dr. Richard Behn  
Bankkonto: Hamburger Kreditbank  
Postscheck-Konto: Hamburg 492 11  
Konto: Dr. Conrad Baasch  
Vereinsbank Hamburg

HAMBURG 1, am  
Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof I)  
Fernsprecher: 33 01 06

22  
31. Juli 1953

An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg,

H a m b u r g .

Az.: I/Z 4556 - 1 - .

In der Rückerstattungssache

Manfred M. B o c k ,  
London,  
- Antragsteller -

gegen

das Deutsche Reich, vertreten  
durch die Freie und Hanse-  
stadt Hamburg, diese ver-  
treten durch die Oberfinanz-  
direktion Hamburg,  
- Antragsgegner -



erscheint der Schadensbetrag von RM. 17.597.--, zu dessen  
Anerkennung die Oberfinanzdirektion laut Schreiben vom  
17. Januar 1953 bereit ist, allzu gering.

Der Antragsteller erinnert sich wieder, bei der Be-  
wertung, die er in der Umzugsliste selbst vornahm, einerseits  
mit einem allgemeinen Angst- und Vorsichtsgefühl, andererseits  
summarisch vorgegangen zu sein. Er befürchtete Nachteile für  
den Fall, dass er keine geringen, gleichsam Mindestwerte ein-  
setzte, unterliess für zahlreiche Stücke eine Bewertung über-  
haupt oder setzte für mehrere Stücke summarisch einen Gesamt-  
wert ein. Hierbei hat sich für den einen Lift RM. 9.790.--  
und für den anderen RM. 7.807.-- ergeben. Dass der Antrag-  
steller selbst von einem sehr viel höheren Wert überzeugt war,  
ergibt sich daraus, dass er beide Lifte für £ 2.500.--  
(nach damaligem Kurse von RM. 12.25 rund RM. 30.000.--)  
versicherte. Da eine Überversicherung sinnlos gewesen wäre,  
bleibt nur der Schluss, dass er Unterwerte eingesetzt hatte.

Dies ergibt sich auch, wenn man die Wertansätze in der  
Umzugsliste vergleicht mit dem Versteigerungsergebnis. Zahl-  
reiche Stücke haben in der Versteigerung mehr erbracht als bei  
der vorgenannten Bewertung in der Umzugsliste. Das Silber,

welches der Antragsteller mit RM. 2.500.-- angegeben hatte, erbrachte tatsächlich einschliesslich Kavelingsgeld RM. 3.062.50. Dass ein Versteigerungsergebnis selbst im Jahre 1941, als Sachwerte jeder Art schon gesucht waren, sich so stark an den wahren Wert annähert, widerspricht jeder Erfahrung.

Es wird beantragt,

den Entziehungsschaden auf RM. 22.500.-- mit dem Tage vom 20. Juni 1941 festzusetzen. Dieser Betrag dürfte der Wirklichkeit am nächsten kommen.

Trotzdem nicht verkannt wird, dass für einzelne Stücke in der Versteigerung verhältnismässig befriedigende Preise erzielt sind, ist andererseits eine grosse Anzahl von Sachen zu Schleuderpreisen weggegangen, z.B. : 2 Ledersessel für RM. 30.-- (21), Vervielfältigungsapparat Gestetner für RM. 36.-- (81), 2 Kristallschalen und 23 Kristallteller für RM. 25.-- (101), sämtliche Portieren und Vorhänge und Gardinen für RM. 105.-- (145-148) usw.

Das Richtige wird auch hier getroffen, wenn der Brutto-Versteigerungserlös von RM. 11.052.25 verdoppelt wird.

Der Rechtsanwalt :

*Lump*

(Baasch Dr.)

*4/5  
Mann Frisch  
Bl. 26  
RM. 8/10.50*

*1) Beschl. an OFD z. K u. Stm  
2) 2 Mon (8/9 entf. ; Herrn 28.)*

*(Tollmacht  
verb. RM. 578.53*

Angesendet an  
Gehusen am  
Abgesandt am

*7/8.531  
- 8. 8. 53*

*3/8 ps*

*8/10.*

07. Okt. 1953

Vorgelegt — nach Fristablauf — am

VICTOR LEHMANN  
SOLICITOR  
INTERNATIONAL LAW AGENT.  
TELEPHONE: HOLBORN 0866.  
CABLES: EUROLEX, LONDON.

VL/VA 807

24  
7, RED LION SQUARE,  
LONDON, W.C.1.

U N T E R V O L L M A C H T .

Hierdurch erteile ich, der unterzeichnete Solicitor Dr. jur. VICTOR LEHMANN in der Rueckerstattungssache MANFRED M. BOCK gegen DAS DEUTSCHE REICH, die vor dem Wiedergutmachungsausschuss beim Landgericht Hamburg unter dem Aktenzeichen I/Z. 4556 anhangig ist, auf Grund der mir vom Antragsteller erteilten Vollmacht

Herrn Rechtsanwalt Dr. CONRAD BAASCH, Spitalerstr. 11  
Hamburg I.

UNTERVOLLMACHT.

London, den 24. Juli 1953

*V. Victor Lehmann*

gez. Kuhfuss

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13, den 4. Sept. 1953  
Postanschrift : Hartungstr. 5  
Büro Wiedergutmachung  
Hamburg 13, Magdalenenstr.64a  
Tel. : 34 10 04

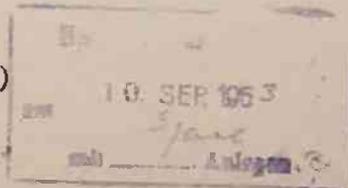
B 490 - BV 413 b -

An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg

(dreifach)

H a m b u r g 36  
Sievekingplatz



In der Rückerstattungssache

- I Z 4556 -

Manfred M. B o c k                    /./                    Deutsches Reich  
(RAe.Dr.Richard Behn,  
  Dr.Conrad Baasch)

wird zu dem Schriftsatz des Antragstellers vom 31.7.1953 wie folgt Stellung genommen :

In Würdigung des Vorbringens ist der Antragsgegner damit einverstanden, daß bei der Wertbemessung des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung der Schadensbetrag in zweifacher Höhe des erzielten Bruttoversteigerungserlöses angesetzt wird.

Der Bruttoversteigerungserlös beträgt laut vorliegendem Versteigerungsprotokoll = RM 10.165,50 und nicht - wie vom Antragsteller angegeben - RM 11.052,25.

Es werden daher gegen einen RM-Feststellungsbeschuß wegen des entzogenen Umzugsgutes in Höhe von RM 20.331.- (2 x RM 10.165,50) keine Einwendungen erhoben.

Entziehungszeitpunkt: 20. 6.1941.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Im Auftrag  
gez. Kuhfuss



beiliegend:

*Kopp*

*Dr. Conrad Baasch*  
*1/2 Spitzlerstr. 11.*  
*3. K + H.*  
*21. 8. 1953*      *12/9. 53*

Empfangen am 14/9 53  
Gelesen am  
Abgewand am 15. 9. 53

Dr. RICHARD BEHN  
Rechtsanwalt  
Dr. CONRAD BAASCH  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

HAMBURG 1, am 16. September 1953.  
Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof I)  
Fernsprecher: 33 01 06

953

An das

Konten: Dr. Richard Behn  
Bankkonto: Hamburger Kreditbank  
Postscheck-Konto: Hamburg 692 11  
Konto: Dr. Conrad Baasch  
Vereinsbank Hamburg

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht in Hamburg,



H a m b u r g  
17. SEP. 1953  
3/Jan  
Anlagen 3x

Az.: I/Z 4556 -1-

In der Rückerstattungssache

Manfred M. B o c k  
- London -  
(Dres. Behn u. Baasch)

././ das Deutsche Reich, vertreten  
durch die Freie und Hanse-  
stadt Hamburg  
Oberfinanzdirektion

wird der Behandlung der Sache gemäss der Stellungnahme  
der Oberfinanzdirektion vom 4. September ds. Jrs. zugestimmt.

Der Betrag von RM. 10.165.50, welchen die Oberfinanz-  
direktion als "Bruttoversteigerungserlös" ansieht, er-  
rechnet sich aus RM. 11.690.45 weniger RM. 1.524.95  
Kavelingsgeld, wie sich dies aus der endgültigen Ver-  
steigerungsabrechnung vom 14. Juli 1951

- A n l a g e -

ergibt. Das Doppelte von RM. 11.690.45 stellt sich auf  
RM. 23.380.90.

Der Antragsteller will sich nicht unbedingt auf  
diesen Betrag festlegen, erklärt vielmehr sein Einver-  
ständnis, dass bei grundsätzlichem Ansatz des doppelten  
Bruttoerlöses ein Betrag von mehr als RM. 20.331.--  
festgesetzt wird.

Falls noch Unklarheiten oder Bedenken bestehen  
sollten, bitte ich die Oberfinanzdirektion um telefonischen  
Anruf, um mich dann noch einmal endgültig zu äussern.

3  
1 Anlage!  
Baasch Dr. Rechtsanwalt.  
-7. Dez. 1953  
Angefertigt am 19.9.53  
8/12  
19.9.53  
B490  
1819.53  
8/10.53

G e r l a c h  
 Gerichtsvollzieher  
 56 D.R.Nr.46/41.

Versteigerungsabrechnung

---

in Sachen Umzugsgut Manfred Israel B o c k

Brutto-Versteigerungserlös v.20., 21. u.24.6.41	10.165.50	RM
zuzüglich Kavel.-Geld (15%)	1.524.95	"
	11.690.45	RM
Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert:	585.--	"
verbleiben	11.105.45	RM
Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hamburg, gemäss Abrechnung	8.713.40	"
von den verbleibenden	2.387.05	RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Rechnungsbetrag des Spediteurs (Berthold Jacoby) für Lagerkosten Anlieferung pp	242.45	RM	
2) Absetzgeld	8.--	"	
3) Bekanntmachungskosten	135.88	"	
4) Arbeitslohn Fa.Sparr	26.46	"	
5) " " Eggers, Wright	234.90	"	
6) Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG	2.--	"	
§ 27 "	5.--	"	
§ 40	58.50	"	
7) Schlosserkosten	2.--	"	
8) Porto für Geldüberweisung an Fa.Eggers, Wright & Co.	-.35	"	
9) Porto für Geldeinzahlung (ant.)	1.60	"	717.14 "
			717.14 "
die restlichen			1.669.91RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 14. Juli 1941

gez. Unterschrift  
 Gerichtsvollzieher

29 + 8

VOLLMACHT.

Manfred M. Bock

Oberfinanzdirektion Hamburg

B 490 - BV 413 b -

Hamburg 13, den 6. Oktober 1953  
Postanschrift: Hartungstr. 5  
Büro Wiedergutmachung  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel. : 34 10 04

28

An das  
Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg  
H a m b u r g 36  
Sievekingplatz

(dreifach)

14. OKT. 1953  
3/10  
Anlagen 2

In der Rückerstattungssache

- I Z 4556 - 1 -

Manfred M. B o c k  
(RAe. Dres. Behn u. Baasch)

gegen

Deutsches Reich

wird auf den Schriftsatz des Antragstellers vom 16.9.1953 erwidert, daß bei der Anwendung der Bewertungsrichtsätze die Kavelingsgelder zur Feststellung des Bruttoversteigerungserlöses außer Betracht bleiben müssen, da diese Gebühren keinen Bestandteil des Erlöses darstellen.

Es muß deshalb bei dem in der Stellungnahme vom 4.9.1953 zugestimmten RM-Feststellungsbeschuß in Höhe von RM 20.331.- sein Bewenden haben.

OBERKANTZLEI  
KANZLEI

*Mopp*

Im Auftrag  
gez. Kuhfuss

*Dr. Dan. Dr. Behn u. Baasch*  
*R. K. G.*  
*H. Frick*

Ausgegeben am 17. 10. 53  
Gelosen am  
Abgesandt am 16. 10. 53

Kontostempel

igt

29

B

VOLLMACHT.

\*\*\*\*\*

Hierdurch bevollmächtige ich, der unterzeichnete  
Manfred M. Beck, früher Berlin, jetzt 6, Strathearn House,  
Strathearn Place, London, W. 2., wohnhaft,

Mr. VICTOR LIEPMANN, Solicitor,

7, Red Lion Square, London, W. C. 1.

mich wegen der mir zustehenden Rückerstattungs- und Ent-  
schädigungsansprüche vor allen Behörden, Gerichten, Banken,  
und Privatpersonen zu vertreten, Zustellungen fuer mich in  
Empfang zu nehmen, Erklärungen abzugeben, Anträge zu stellen,  
Rechtmittel einzulegen, Vergleiche zu schliessen und Zahlungen  
entgegenzunehmen.

Mein Bevollmächtigter soll das Recht haben, sich einen  
oder mehrere Unterbevollmächtigte zu bestellen.

London, den 22 August 1950.

*Manfred M. Beck*

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Konten: Dr. Richard Behn  
Bankkonto: Hamburger Kreditbank  
Postscheck-Konto: Hamburg 692 11  
Konto: Dr. Conrad Baasch  
Vereinsbank Hamburg

HAMBURG 1, am 25. November 1953

Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof 1)  
Fernsprecher: 33 01 06 und 33 07 26



an das  
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
Hamburg

H a m b u r g 36

Az.: I/Z 4556 -1-.

In der Rückerstattungssache

Manfred M. B o c k                      gegen                      das Deutsche Reich,  
Oberfinanzdirektion  
Hamburg (B 490-B V 413 b-)

wird der Stellungnahme der Oberfinanzdirektion vom 6. Oktober d. J. nicht zugestimmt. Der Antragsteller vertritt die Auffassung, dass der Schade auf RM 23.380,90 festgesetzt werden müsste, kann sich mit einer geringeren Festsetzung nicht einverstanden erklären und beantragt daher vorsorglich,

die Sache an die Wiedergutmachungskammer zu verweisen.

Der Rechtsanwalt  
*Lenny*  
(Baasch Dr.)

*wk  
26/11/53*

= Fern.-Beschluss gefertigt  
*1  
z. a. 30.11.  
Lenny*

Aktenzeichen: 1 Wik 596/53

Z 4556 - 1 -

Öffentliche Sitzung

15. Jan 1954

In der - Rückerstattungs - Sache -

des Manfred M. B o c k  
6, Strathearn House, Strathearn Place,  
London W 2,

Gegenwärtig:

Landgerichtsdirektor Dr. Joost,  
als Vorsitzender,

Landgerichtsrat Engelschall,  
Ger. Ass. Dr. Schröer

Antragstellers,  
Bevollmächtigter: Solicitor Victor Lehmann,  
7, Red Lion Square, London, W.C.1,  
Unterbevollmächtigter: Rechtsanwalt  
Dr. Conrad Baasch, Hamburg 1,

gegen

als Beisitzer.

Overbeck, Just. Angest.

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten  
durch die Freie und Hansestadt Hamburg -  
Finanzbehörde -, diese vertreten durch  
die Oberfinanzdirektion Hamburg  
- B 490 - BV 413 b -,

Antragsgegner,

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller RA. Dr. Baasch,

für Antragsgegner Herr Kuhfuß.

Die Parteien schlossen folgenden

V e r g l e i c h :

Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich  
verpflichtet ist, wegen Entziehung von Hausrat und Silbersachen  
Ersatz zu leisten. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach  
Maßgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbind-  
lichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon auszugehen,  
daß die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches gegenüber dem  
Berechtigten ihrem Nennbetrage nach

23.380,90 RM ( Dreiundzwanzigtausenddreihundertundachtzig

90/100 Reichsmark)

per 20. Juni 1941 betragen.

Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben.

Vorgelesen und genehmigt.

*Lehrer*

*Überbr.*

Prot. gef. 3 + PA. (Dr. Baars et al.)  
1 + ZA.

15/1.54 Fz

ab 16. JAN. 1954

✓

Prot. gef. 1 + ZA.

15/1.54 Fz

Ax mit CC 16 ab an ZA

an 16. JAN. 1954

*Me.*